EBERHARD. A KTUELL

www.eberhard.ch | Dezember 2019

Rückblick 2019



Die Eberhard Unternehmungen blicken auf ein spannendes und vielfältiges 2019 zurück. Einige Highlights in Kürze.

- In der Stadt Zürich 13 Tramgleisrückbaueinsätze geleistet, 4500 m Gleis und 3670 m³ Betonabbruch entfernt sowie 1100 t Recyclingkies eingebaut
- Nach der Inbetriebnahme des neuen Spitals Limmattal das alte, über 60 m hohe Bettenhaus mit 110'000 m³ umbautem Raum rückgebaut
- Im Rahmen der Revitalisierung der Surb bei Niederweningen auf einer Länge von 570 m Faschinen,
 Wurzelstöcke und Bollensteine verbaut
- Für den Bau von 283 neuen Wohnungen in einer zweiten Etappe am Brüderhofweg in Zürich sieben Mehrfamilienhäuser rückgebaut und 22'000 m³ Aushubvolumen bewältigt
- Wasserbau für den Hochwasserschutz und die Revitalisierung der Emme auf einer Länge von 4900 m zwischen Biberist und der Aaremündung
- Für den Kanton Solothurn im äusseren Wasseramt die Kugelfänge von insgesamt zwölf Schiessanlagen saniert
- Für den Ausbau und die Nachrüstung der ARA Basel sind in zwei Etappen bis Anfang 2023 rund eine halbe Million Tonnen Rückbau-, Altlast- und Aushubmaterialen zu verschieben
- Im Sommer, nach 23 Monaten Bauzeit, den massiven Rückbau des Roche Gebäudes Bau 74 (6 Ober- und 7 Untergeschosse) in Basel erfolgreich abgeschlossen
- Um die Parzelle aus dem Kataster der belasteten Standorte zu streichen, an der Neunbrunnenstrasse in Zürich eine 10,6 m tiefe Baugrube erstellt und rund 5000 t Altlasten triagiert und entsorgt
- Im Rahmen der Instandsetzung des 11,4 km langen Autobahnabschnitts zwischen Z\u00fcrich-Ost und Effretikon seit dem Fr\u00fchjahr 2018 rund 101'000 t mineralische Bauabf\u00e4lle abtransportiert und entsorgt
- Für den Neubau der VBZ-Garage in der Zürcher Hardau 7070 m³ Recyclingbeton geliefert, teilweise mit Susteno Zement
- 20 Jahre vergangen seit der Inbetriebnahme des BaustoffRecyclingZentrums «Ebirec»
- Für das Grossprojekt Glasi-Quartier in Bülach 132'000 m³ Aushubmaterial für eine 35'000 m² grosse Baugrube ausgehoben

- Im Zuge der Gleisbauarbeiten zwischen Arth-Goldau und Zug rund 13'700 t Gleisschotter fachgerecht entsorgt

Die Eberhard Unternehmungen bedanken sich bei ihren Kunden, Partnern und Mitarbeitenden für das geschenkte Vertrauen und die tolle Zusammenarbeit im 2019.

Pioniere in der Elektromobilität

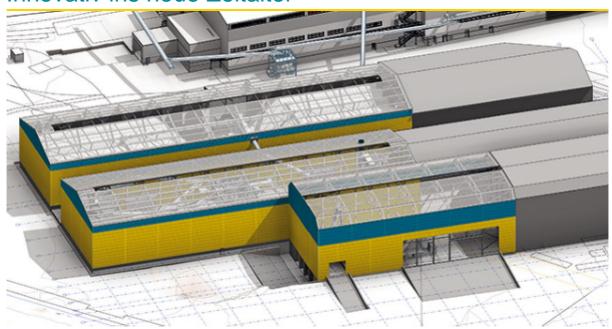


Als erste Bauunternehmung setzt Eberhard auf Elektrolastwagen mit 40 t Gesamtgewicht.

Dafür kommen zwei Fahrzeugkonzepte zum Einsatz, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Einerseits beliefert in Zukunft ein leiser 5-Achs-Fahrmischer die Baustellen mit Recyclingbeton, andererseits transportiert eine leistungsstarke 4x2 Zugmaschine mit maximal 748 PS Antriebsleistung in Kombination mit einem Kippsattelauflieger Aushub und Schuttgüter. Der Auflieger wird zusätzlich mit der bereits erprobten und bewährten hydraulischen Antriebsachse ausgestattet.

Sämtliche Komponenten wie Batterie, Motor oder Getriebe werden so ausgelegt, dass für den täglichen Betrieb keine Einschränkungen zu erwarten sind. So liegt beispielsweise die Reichweite des Sattelschleppers bei über 300 km, und das 3-Gang-Getriebe gewährleistet, dass das Anfahren auch in steilen Rampen möglich ist. Bis die Fahrzeuge Ende 2020 in Betrieb gehen, werden an den Standorten in Oberglatt und im Ebirec in Rümlang die benötigte Ladeinfrastruktur erstellt und die Mechaniker für die neuen Anforderungen geschult.

Innovativ ins neue Zeitalter



Die Eberhard Unternehmungen investieren und realisieren am Standort in Oberglatt das neue BaustoffRecyclingZentrum «BSR 2.0».

Obwohl die Baustoffrecyclinganlage in Rümlang pro Jahr bis zu 450'000 t Bauabfälle verarbeitet, wird sie den steigenden Bedarf an hochwertigen rezyklierten Baustoffen längerfristig nicht abdecken können. Insbesondere bei der Verwertung von Mischabbruch besteht Handlungsbedarf. Um in der Zukunft noch erfolgreicher am Markt zu agieren, hat der Verwaltungsrat der Eberhard Unternehmungen die Investition in das neue BaustoffRecyclingZentrum «BSR 2.0» am Standort in Oberglatt bewilligt (der ursprünglich geplante Standort in Rümlang schied aus). Dieses zukunftsweisende Werk sichert das gesetzeskonforme Upcycling von Bauabfällen zu qualitativ höchstwertigen Produkten. Es kommt eine neuartige Behandlung mit Sortierrobotern und künstlicher Intelligenz zum Einsatz. Insgesamt wird nahezu 100 Prozent Verwertung erreicht. Der Baubeginn des neuen Werks wird Anfang 2020 erfolgen, die Inbetriebnahme ist im Laufe des Jahres 2021 vorgesehen. Eberhard setzt mit dieser Pionierleistung neue Massstäbe für die Kreislaufwirtschaft.

Eberhard Kundenanlass – Kreislaufwirtschaft und Generationenwechsel



Bereits zum 18. Mal fand der traditionelle Kundenanlass am 8. November 2019 statt.

Wir blicken auf einen gelungenen Kundenanlass mit 400 Gästen im EBIANUM in Fisibach zurück. Unter dem Motto «Nachhaltigkeit schafft Mehrwert» präsentierten am Nachmittag interne und externe Referenten die vielen Facetten der Kreislaufwirtschaft. Das Thema wurde von der Entwicklung, über Rückbau und Aushub, sowie Altlasten bis hin zum Baustoffrecycling 2.0 beleuchtet. Der Kies für Generationen und die Online-Bibliothek Madaster wurden ebenfalls thematisiert. Patricia Boser moderierte den Anlass souverän. Reges Networking fand beim anschliessenden Stehapéro statt.

Die Gäste genossen das Abendprogramm und wurden durch ein Buffet mit regionalen Schweizer Spezialitäten verwöhnt. Starbugs Comedy zogen die Zuschauenden mit einer einzigartigen Mischung aus Tanz, Akrobatik und Comedy in ihren Bann.

Ein neues Kapitel in der Geschichte der Eberhard Unternehmungen wird aufgeschlagen: Der nächste Generationenwechsel steht an. Heinz und Hansruedi Eberhard aus der zweiten Generation werden ihre Aktien per Ende 2019 an ihre Söhne verkaufen. Die dritte Generation mit Daniel, Patrick und Silvan Eberhard stellte sich persönlich mit ihren Visionen dem Publikum vor. Zusammen mit dem CEO Martin Eberhard aus der zweiten Generation sowie der Geschäftsleitung werden die Eberhard Unternehmungen in der neuen Konstellation weitergeführt.

ebi. YOUNG - Nachwuchsförderung für die Baubranche



Mitte Januar 2020 lancieren die Eberhard Unternehmungen eine neue Kinder- und Jugendplattform.

Heute ziehen viele Jugendliche einen Hochschulabschluss der Berufslehre vor. Daher wird es immer schwieriger, junge Menschen für die Baubranche zu begeistern. Die Eberhard Unternehmungen lancieren eine Initiative, um den Nachwuchs zu fördern, und bieten mit ebi. YOUNG ein umfassendes Informationsangebot für Kinder und Jugendliche an.

Im Zuge eines Multichannel-Gedankens wird ebi. YOUNG online mit einer Website sowie live im EBIANUM erlebbar sein. Ziel ist es, die 4- bis 16-Jährigen in die interessante Welt des Bauens einzuführen und spielerisch alles über die Berufe im Bauwesen zu vermitteln. Die Inhalte sind vielfältig und reichen von Spielen über Videos und Berufsinformationen bis hin zu Wissen und Technik.

Die Website www.ebiyoung.ch geht am 14. Januar 2020 online. Der Lancierungsevent «ebi.YOUNG Day» findet am 18. Januar 2020 im EBIANUM in Fisibach statt.

Mit ebi.YOUNG leisten die Eberhard Unternehmungen ihren Beitrag zur Zukunft der interessanten Bauberufe.